Nr. 256 • 4/2016 • Nov. 2016 – Jan. 2017

EVANGELISCHER GEMEINDEGRUSS

für Großgründlach

... mit Informationen aus der Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig

Stille.

Inhalt

Editorial	2
Sich öffnen für Gott	3
Ein Morgen in Selbitz ...	5
Geistliche Begleitung	7
Aus dem Kirchenvorstand	8
Familienbildung	10
Kirchenchor wird 70	13
Gemeindegruß-Leserbefragung	14
Schön war's	16
Wir gratulieren herzlich	18
Diakonie	20
Aus den Kirchenbüchern	21
Wir laden ein	**22**
CVJM	28
Informationen aus St. Hedwig	29
Unsere Angebote	36
Unsere Inserenten	40
Für Sie da	**47**

Titelfoto:
Fotolia: Linde mit Raureif © graefin2502

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Stille Zeit nennt man diese Wochen, wenn die Tage kürzer werden. Wenn man den Ofen anschürt und Kerzen anzündet. Still sind die Novembertage, zu denen das Gedenken an die Verstorbenen gehört, das Nachdenken über die eigene Endlichkeit und die Endlichkeit der Welt. Für die Altvorderen mag sich die Stille wohl von selbst ergeben haben. Stille, wenn die Arbeit ruht, die Sonne sinkt, der Tag sich neigt. Still und nachdenklich waren einstmals wohl auch die Adventstage, wenn auch schon durchdrungen von geheimnisvollen Festvorbereitungen.
Wir heute müssen Stille dagegen suchen: an besonderen Orten, zu besonderen Zeiten am Tag oder im Jahr. Das Handy mit dem WhatsApp-Signal ausschalten, die E-Mails ungelesen lassen, für eine Zeit nicht erreichbar sein – dazu müssen wir Heutigen uns bewusst entscheiden. Oft ist die Stille dann fremd, ungewohnt und irgendwie zu laut. Wer sich aber darauf einlässt, kann neue, tiefe Erfahrungen machen, mit sich selbst und mit Gott. Gönnen Sie sich etwas in dieser „staden" Zeit: ein paar Minuten Stille am Tag. Sie sind wertvoll und kostbar.

Pfarrerin Silvia Henzler

Sich öffnen für Gott. Und für die Welt.

Eine Reise nach Taizé

Sieben Brüder um Frère Roger gründeten 1949 in dem französischen Dorf Taizé eine ökumenische Bruderschaft. Über die Jahre ist aus der Idee ein spiritueller Trendsetter geworden. Manche kommen schon seit über 20 Jahren hierher, andere geben – wie wir als Familie vor drei Jahren - ihr Debüt.

Sobald man in Taizé ankommt, ergreift einen diese nur schwer zu beschreibende Taizé-Atmosphäre: lebendig, offen, unkompliziert. Die Organisation funktioniert mit unzähligen freiwilligen Helfern, die die gleichzeitige Unterbringung und Verköstigung von mehreren Tausend Jugendlichen, Familien und Erwachsenen pro Woche möglich machen, fast reibungslos. Erstaunlich!

Das Leben in Taizé ist sehr, sehr einfach. Jugendliche schlafen in Baracken oder Mannschaftszelten, Erwachsene bekommen Zimmer in Häusern oder Zelte für 1-2 Personen zugewiesen.

Für Familien gibt es ein eigenes Gelände im nahen Dorf mit festen Häusern und Zimmern. Wir haben unser eigenes Zelt mitgebracht.

Auch das Essen ist einfach. Gemüsereispfanne, Keks, Pfirsich und Joghurt. Manche sagen: Zuhause würde ich das nicht essen, in Taizé schmeckt es mir trotzdem (meistens). Als Besteck genügt ein Löffel. Und: Sogar das Frühstücksbrötchen lässt sich mit dem Löffel schmieren.

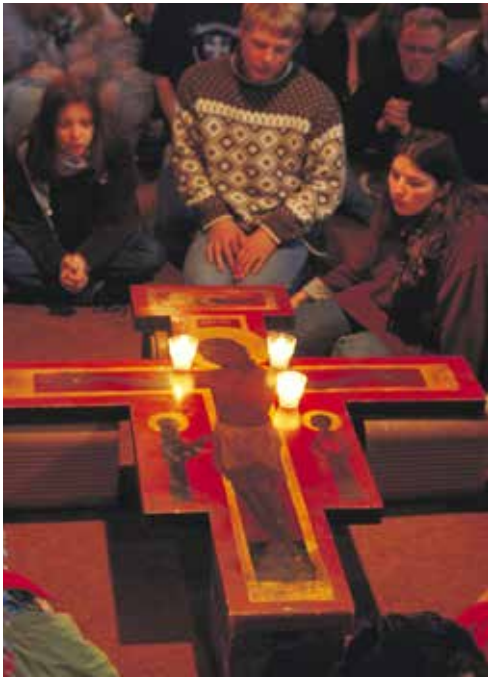
Jeden Vormittag führt einer der Brüder in einen Bibeltext ein. Gäste sind bereit, gleichzeitig zu übersetzen. Links neben uns sitzt eine Familie aus Dänemark, von weiter hinten rechts tönt es spanisch. Verschiedene osteuropäische Sprachen, sogar Südkorea ist vertreten.

Beim Familien-Treffen tauschen sich die Eltern in Gruppen über den Bibelabschnitt aus. Die Kinder bis 14 Jahre werden von jungen Leuten verschiedener Nationen in allen Sprachen der Welt betreut.

Am Nachmittag erwarten alle das wirklich lustige Bibel-Theater.

Morgens, Mittags und Abends rufen die Glocken zum Gebet in die Kirche. Wer sie

Taizé



das erste Mal betritt, staunt. Die Ausmaße sind gigantisch! Trotz der Größe herrscht eine freundliche, warme Stimmung. 5.000 Menschen finden hier Platz, es gibt es keine Bänke, nur Teppichboden. Wer nicht gut am Boden sitzen kann, sucht sich eine der vielen Stufen zum Sitzen. Für Ältere gibt es auch ein paar Stühle.

Wenn die Brüder die Kirche betreten haben, beginnen die Gesänge. Oft bestehen sie nur aus einer einzigen Zeile, die wie das Rollen einer Woge viele, viele Male wiederholt wird. Eine tiefe, innere Ruhe ergreift einen. Die Lesungen und Gebete werden in vielen Sprachen gelesen, entsprechend der Besucher, die gerade in Taizé sind. Eine Predigt darf man nicht erwarten. Dafür gibt es eine Zeit der Stille. Es ist eine bewegende Erfahrung, wie mehrere Tausend Menschen gemeinsam in Stille nachdenken und beten können.

Den Horizont weiten, Gedanken tauschen, Stille und Ruhe finden.... Eine Woche geht schnell vorbei. Es fällt schwer, wieder heim zu fahren. Taizé hat einen ganz eigenen Zauber, den man nur erleben kann.

Wir, Familie Henzler, werden Ende August 2017 wieder nach Taizé fahren. Sie können sich anschließen: als Familie, als Erwachsene, oder als Eltern mit Jugendlichen, die am Jugendtreffen teilnehmen. Am Mittwoch, 18. Januar 2017 um 20:00 Uhr laden wir Sie ein ins Gemeindezentrum, um von Taizé zu erzählen und eine mögliche Fahrt zu planen.

Pfarrer Gerhard und Silvia Henzler

Ein Morgen in Selbitz ...

Während meiner Ausbildung zur geistlichen Begleitung war ich wochenweise immer wieder in der Christusbruderschaft in Selbitz. Schweigeexerzitien, Meditative Spaziergänge, Gestengebete, Eutonie, Kreuzgebet, Emmausgang, inneres Hören, Unterscheidung der Geister... Unzählig viele Perlen durfte ich während dieser Ausbildungszeit für mein geistliches Leben entdecken: Eine Kostbarkeit war der stille Start in den neuen Tag; vor dem Frühstück, vor der Arbeitsphase war unglaublich viel Zeit fürs Gebet. Als erstes trafen wir (30 Auszubildende, davon 10 aus der bayerischen Landeskirche, 10 aus der Kirche Mitteldeutschlands und 10 aus den übrigen Landeskirchen Deutschlands und aus Europa) uns alle draußen im Garten - im Wandel der Jahreszeiten - um unseren Körper für die Meditation zu bereiten. Dies erlebte ich als stille Begegnung mit der Natur, die von Gott singt, und in der ich auch mitklingen darf.

Gut durchatmet ging es schweigend nach oben in die Kapelle zur Meditation. Der schlichte Raum mit einer Kerze vor einer Ikone hat mir sehr zur Sammlung geholfen. Man spürt es ihm ab: Es ist ein „durchbeteter Raum". Und seine Ruhe übertrug sich auf mich. In mir selbst wurde es geordneter, friedlicher, harmonischer.

Wir wurden wunderbar angeleitet, unseren Platz einzunehmen, und unseren Körper ganz bewusst wahrzunehmen. Dieses Wahrnehmen und einfach Dasein, nichts mehr machen, nichts mehr denken, nichts mehr wollen, ist keine lästige Vorübung, sondern ein sich Loslassen auf Gott hin, der schon längst da ist und voller Lust auf mich wartet.

Das Gebet „praktizierten" wir dann wochenweise in ganz verschiedenen Formen - kontemplativ, mal als Herzensgebet, mal ein Wort aus der Schrift meditierend. In mir ist in dieser Zeit immer mehr die Gewissheit gewachsen, dass das Nach-Innen-Lauschen eine Voraussetzung für das Hören ist. Dass ich die äußerliche und innerliche Stille brauche, um Gott zu vernehmen. Einfach nur schweigend vor Gott zu verweilen. Ganz da zu sein vor ihm, im Hier und Jetzt. Das klappte nicht immer gleich gut. Manchmal sind da Gedanken, die mich wegholen wollten, mal lenkte mich auch das Gehuste der Nachbarin ab.

So war es und so durfte es sein. Und doch ereignete sich die Begegnung mit Jesus Christus. Unverfügbar, wenn sein Wort mir so tief ins Herz fiel, dass ich meinte, er hat es einzig für mich in meiner Situation gesprochen oder wenn plötzlich eine Gewissheit da war, wie ich zu handeln, zu entscheiden hatte, oder wenn er mir einen ganz bestimmten Menschen so ans Herz legte, dass ich zu weitreichenden Konsequenzen bereit wurde. Unverfügbar und so schön, wenn Jesu liebende Gegenwart mich einhüllte, wenn da tiefe Stille und tiefer Friede mich heraus hob aus jeglicher Zeitvorstellung.

Der Ton der Klangschale holte wieder zurück. Ein Eintrag ins geistliche Tagebuch und danach trafen wir uns mit den Schwestern und Pfarrern der Communität zum liturgischen Morgengebet in der

Tradition des Stundengebets. Der Lobpreis Gottes waren die ersten laut ausgesprochenen Worte an jedem neuen Tag. Auch dies hatte eine ganz besondere Qualität. Und das gemeinsame lange Schweigen vor Gott hat noch eine andere Intensität, als wenn ich zu Hause allein meine Gebetszeit habe.

Wie reich, wie vielfältig und wie unterschiedlich sich Jesus Christus mitteilte während der morgendlichen Stille, das erlebte ich im Austausch mit den anderen Auszubildenden. Und doch teilten wir alle gemeinsam die Erfahrung, dass durch die Stille die Bewegungen des Lebens zur Ruhe kommen, dass wir uns selber besser erkennen und klarer sehen, was dran ist. „Nimm o nimm mich wie ich bin, ruf dein Bild hervor in mir, setz dein Siegel auf mein Herz und leb in mir." Dieses Lied, bei meinem Segnungs-und Sendungsgottesdienst am 25. September gesungen, drückt aus, wozu ich die Stille suche.

Pfarrerin Sibylle Stargalla

Gesprächskreis

mit Texten von Dietrich Bonhoeffer

Texte von Dietrich Bonhoeffer reizen zum Gespräch über den eigenen Glauben. Zugegeben, das Lesen seiner Texte ist nicht ganz einfach. Wer sich darauf einlässt, wird auf überraschende Weise Bibeltexte und den eigenen Glauben neu verstehen. Es geht um die gemeinschaftliche Arbeit an der Frage: Was glauben wir und was glaube ich wirklich?

In diesem Kreis können sich Fromme, Pragmatiker und Friedensbewegte, Kirchenkritiker und Ausgetretene wieder finden. Die Erfahrung zeigt, dass sich die Texte erst nach einer ganzen Reihe von Abenden richtig erschließen. Dann lohnt es sich aber richtig.

Ich lade ein zu 12 Gesprächsabenden, die ab 9. Januar 2017 jeweils montags um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum stattfinden. Auf interessante Gesprächspartner freut sich *Ihr Pfarrer Gerhard Henzler*

Exerzitien im Alltag – Hier bin ich!

Herzliche Einladung zum Infoabend am 9. Februar 2017 um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Die verbindlichen Gruppentreffen finden jeweils donnerstagsabends im Ev. Gemeindezentrum statt:

2. März, 9. März, 16. März, 23. März, 30. März und 6. April um 19:30 Uhr

Darüber hinaus sollte eine tägliche persönliche stille Zeit zu Hause von ca. 30 Minuten eingeplant werden.

Sehnen Sie sich auch nach Ruhe und Stille? Nicht jeder hat die Möglichkeit, sich auf der Suche nach Stille in ein Kloster zurückzuziehen. Exerzitien im Alltag wollen helfen, einen Raum der Stille zu Hause zu schaffen. Gott im Alltag zu begegnen, in den Ereignissen, den Begegnungen mit Menschen, den Freuden und Leiden, einfach in allem, was der Tag so mit sich bringt.

Martin Luther sagte: „Gleich wie die Sonne in einem stillen Wasser gut zu sehen ist und es kräftig erwärmt, kann sie in einem bewegten, rauschenden Wasser nicht deutlich gesehen werden. Darum, willst du auch erleuchtet und warm werden durch das Evangelium, so gehe hin, wo du still sein und das Bild dir tief ins Herz fassen kannst, da wirst du finden Wunder über Wunder."

Die Exerzitien „Hier bin ich", orientieren sich thematisch an den fünf Hauptstücken aus Luthers Kleinem Katechismus. Sie sind eine Möglichkeit, sich die stille Einkehr zu Hause während der Passionszeit bewusst zu gönnen. Sich in die Geschichten und Worte der Bibel hineinnehmen zu lassen, ins Beten zu kommen, zu sich selbst und zu Gott zu finden, sich seiner liebenden Gegenwart zu vergewissern und damit neue Nahrung für die Seele zu bekommen. Das klappt selten von jetzt auf gleich. Es braucht Übung wie so vieles im Leben, wie Klavierspielen, Sport, Gymnastik oder Spanisch lernen. Gemeinsam übt es sich leichter! Die Exerzitien im Alltag „Hier bin ich" finden in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Erlangen-Bruck statt.

Informationen direkt bei
Pfarrerin Sibylle Stargalla,
Tel: 09131 908 14 06
eMail: sibylle.stargalla@elkb.de

Projekt Kirchenbankheizung

Unsere Kirchenbankheizung in der Laurentius-Kirche ist in die Jahre gekommen. Zuleitungen müssen ausgetauscht werden, der Stromverbrauch der Heizstrahler unter den Bänken mit ihrer veralteten Technik ist hoch! Die Heizung auf den Emporen ist schon seit zwei Jahren aus Sicherheitsgründen abgeschaltet.
Zwei Heizsysteme kommen für eine Neuinstallation in Frage: Unterbankstrahler oder eine Sitzpolsterheizung. Die Umfragen nach der Testphase ergaben jedoch kein eindeutiges Ergebnis.

Der Kirchenvorstand musste nun alle Anforderungen an die Beheizung des Kirchenraumes abgleichen: die Bedürfnisse der Kirchennutzer, die Anforderungen der technischen Umsetzung und der Erhalt der Bausubstanz unserer Laurentius-Kirche.

Die Entscheidung ist für eine hochwertige Sitzpolsterheizung gefallen. Das Heizpolster ist dazu konzipiert, die Kirchenbesucher zu wärmen und nicht das Gebäude zu heizen. Die Grundtemperatur der Kirche kann auf ein Minimum reduziert und dadurch sehr viel Energie eingespart werden.

Das Landeskirchenamt muss nun die vorliegenden Angebote prüfen und über die möglichen Zuschüsse entscheiden. Der Einbau der neuen Heizung wird somit in diesem Jahr nicht mehr erfolgen können. Wir hoffen, dass uns die alte Heizung im bevorstehenden Winter nicht im Stich lässt.

Für den Kirchenvorstand
Roland Prexler

Brot für die Welt
Spendenaktion 2016

Bank für Kirche und Diakonie: IBAN DE10 1006 1006 0500 0500 00

Gründlacher Adventsmarkt 2016 mit neuem Konzept

Der Gründlacher Adventsmarkt findet am 2. Adventswochenende 2016 mit neuem Konzept am Festplatz statt, ergänzt durch Angebote der Ev.-Luth. Kirchengemeinde im Ev. Gemeindezentrum St. Laurentius.

Aufgrund strenger behördlicher Auflagen (vor allem hinsichtlich Brandschutz und Verkehrssicherheit) sowie hoher Kosten (insbesondere für die Busumleitung) kann der Gründlacher Adventsmarkt nicht mehr in der Hauptstraße stattfinden. Bei zwei Informationsveranstaltungen des Vorstadtvereins Alt-Gründlach mit den örtlichen Vereinen, Institutionen und Marktbeschickern wurden mögliche Alternativen intensiv diskutiert.

Schließlich haben die Teilnehmer mit großer Mehrheit beschlossen, den Adventsmarkt auf den Festplatz zu verlegen und kurzfristig ein neues Konzept zu entwickeln.

Der Adventsmarkt auf dem Festplatz soll am Freitag von 16:00 bis 22:00 Uhr und am Samstag von 14:00 bis 21:00 Uhr öffnen. Das genaue Programm kann zeitnah Plakaten und Aushängen entnommen werden.

Die evangelische Kirchengemeinde kann ihre bisherigen Aktivitäten nicht am Festplatz anbieten. Als Ergänzung des Adventsmarktes und in Verbindung zu den Angeboten in der Laurentius-Kirche wird es den Bücherbasar und das Café Laurentius weiterhin im Gemeindezentrum geben.

Bücherbasar und Café Laurentius im Ev. Gemeindezentrum öffnen wie folgt:
Freitag, 2. Dezember, 15:00 – 20:00 Uhr
Samstag, 3. Dezember, 15:00 – 20:00 Uhr
Sonntag, 4. Dezember, 13:00 – 16:00 Uhr

Der Bücherbasar-Gesamterlös des Jahres 2016 geht je zur Hälfte an das Projekt Kirchenbankheizung der eigenen Kirchengemeinde und an die Dorfhelferinnen-Arbeit, die von der Diakonie in Erlangen bereits seit 1958 erfolgreich angeboten wird.

Die Dorfhelferin springt in ländlichen Haushalten und im landwirtschaftlichen Betrieb ein, wenn Vater oder Mutter durch Krankheit, Unfall oder ähnliche Notfälle nicht mehr in der Lage ist, ihre Familie zu versorgen und betriebliche Aufgaben zu erfüllen. Diese Aufgabe zu unterstützen, lohnt sich.

Offener Treff: Termine 2016/17

Der Offene Treff - eine perfekte Gelegenheit, um sich zwanglos, programmfrei und in netter Atmosphäre zu treffen und neue Leute kennen zu lernen. Wann? Alle zwei Monate freitags im Foyer des Ev. Gemeindezentrums. Mitten im Dorf, nahe bei den Menschen.

Jeweils um 20:00 Uhr im Foyer des Ev. Gemeindezentrums
Termine 2016: 25.11.2016
Termine 2017: 27.01., 24.03., 19.05., 21.07., 29.09. und 24.11.2017

Familie werden - Paar bleiben

Mittwoch, 23.11., 20:00 Uhr *Ev. Gemeindezentrum (Großer Saal)*

Über die Kunst den Alltag zu meistern, seine Frau, seinen Mann zu stehen, Vater und Mutter zu sein und nicht zu vergessen, dass die Keimzelle der Familie das Paar ist. Ja und, wie ist das eigentlich eine Familie zu sein, wo kommen Sie her und wo wollen Sie (auf keinen Fall) hin? Unterstützung für die Familie kann viele Facetten haben – und Fallstricke. Die Kunst sich als Paar so zu organisieren, dass Zeit und Raum zum Reden und für Nähe und Verbundenheit ist.

Helga Jakob-Stralka, Religionspädagogin, Systemische Beraterin, freut sich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung bis 17. November bei
Pfrin. Stargalla, sibylle.stargalla@elkb.de bzw. telefonisch unter 09131 908 14 06

Weihnachten für die Kleinsten

Donnerstag, 15.12., 16:00 Uhr *Ev. Gemeindezentrum (Kleiner Saal)*

Für Familien mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren

Wie erzähle ich die Weihnachtsgeschichte kleinen Kindern? Sie erhalten Anregungen, wie Sie den Heiligen Abend in Ihrer Familie gestalten und die biblische Weihnachtsbotschaft kindgerecht in einfacher spielerischer Form erzählen können.

Anmeldung bis 8. Dezember erbeten bei
Pfrin. Stargalla, sibylle.stargalla@elkb.de bzw. telefonisch unter 09131 908 14 06

Mit kleinen Kindern beten

Donnerstag, 02.02., 16:00 Uhr *Ev. Gemeindezentrum (Großer Saal)*

Wie kann ich mit meinen kleinen Kindern beten? Sie erhalten Anregungen, wie schon ganz kleine Kinder in eine vertrauensvolle Beziehung mit Gott hineinwachsen können und ihre Freude, ihre Sorgen und ihre Dankbarkeit ausdrücken und mit Gott teilen können. Wir geben Beispiele zu Abendritualen mit Flüstertüte und Kuschelkissen, zu Tischgebeten und Morgengebeten, bei denen der ganze Körper mitbetet.

Anmeldung bis 26. Januar erbeten bei
Pfrin. Stargalla, sibylle.stargalla@elkb.de bzw. telefonisch unter 09131 908 14 06

Junge Gemeinde

Die Evangelische Jugend Großgründlach ab dem Konfirmationsalter trifft sich alle zwei Wochen freitags ab 18:00 Uhr im Jugendraum im 1. Stock des Ev. Gemeindezentrums.

Die Jugendlichen diskutieren über Gott und die Welt, kickern, backen Muffins oder Pizza oder spielen. Außerdem bringen sie sich an verschiedenen Stellen in das Gemeindeleben ein, z.B. in der Band, beim Krippenspiel oder als Konfi-Teamer. Wer Lust hat, kommt einfach mal vorbei!

Die nächsten Treffen sind:

am 18.11., 02.12., 16.12.2016
13.01., 27.01., 10.02. und 24.02.2017

Vikar Jan Lungfiel

Kinderbibeltag

Habe Mut!

Martin Luther und die Suche nach Gott

für Kinder von der 1.–6. Klasse

Mittwoch, 16. November 2016 (Buß- und Bettag), von 8:00 bis 13:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum St. Laurentius, Großgründlacher Hauptstr. 35

Wir machen miteinander Theater und versuchen uns gemeinsam an einem Musical, das Mut macht. Einladungen bekommen die Grundschüler am Ort; auch in den Geschäften liegen sie aus.

Anmeldungen bitte an das Ev.-Luth. Pfarramt Großgründlach,
per Telefon 0911 30 13 05 oder eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de
mit Angabe von Name, Alter und Notfalltelefon der Eltern.
Ein Kostenbeitrag in Höhe von 4 EUR pro Kind wird erbeten.

Pfrin. Silvia Henzler

Christbaum-aktion des CVJM Groß-gründlach

Alle Jahre wieder ... sammeln wir Ihren Christbaum ein. Für nur zwei Euro holen wir Ihren abgeschmückten Baum an der Haustüre ab. Bitte halten Sie ihn am

Samstag, 7. Januar 2017

ab 10:00 Uhr abholbereit. Wir werden bei Ihnen klingeln. Kleingründlacher Mitbürger, die an einer Abholung interessiert sind, bitten wir in der Woche vor der Aktion um eine kurze Mitteilung.

Der Erlös der Christbaum-Aktion kommt der Arbeit des CVJM Großgründlach zugute.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Lucia Adelmann, Tel. 0911 30 14 01
lucia.adelmann@cvjm-grossgruendlach.de

Fränkische Weihnacht

Herzliche Einladung zur Fränkischen Weihnacht am
Sonntag, 4. Dezember 2016 um 16:00 Uhr
in die St. Laurentius-Kirche in Großgründlach
Es singen und spielen: Trio Collegio, Saitwärts, Maierbachsänger & „Die Fränkischen".
Sprecher: Klaus Krügel
Veranstalter sind „Die Fränkischen" und der Vorstadtverein Alt-Gründlach

Kirchenchor Großgründlach wird 70

Im Bild das Kirchenchorkonzert anlässlich des 60. Chorjubiläums 2006

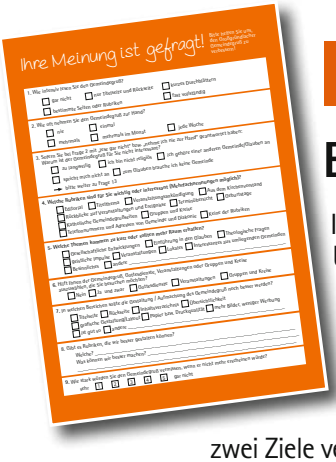
Der Kirchenchor in Großgründlach begeht heuer sein 70. Gründungsjubiläum.

Der Chor wird am 2. Advent im Gottesdienst um 10:00 Uhr zu diesem Anlass die erste Kantate aus dem Weihnachtsoratorium von Heinrich Fidelis Müller vortragen. Anschließend wird zu einem Empfang im Gemeindezentrum gebeten. Das gesamte Werk wird dann am 4. Advent um 17:00 Uhr ebenfalls in der Laurentiuskirche zu hören sein.

Am 1. Advent 1946 war der Kirchenchor zum ersten Mal an diesem Ort zu hören, nach den vorausgegangenen düsteren Zeiten ein Zeichen der Hoffnung und des Gottvertrauens. Seit 30 Jahren singen evangelische und katholische Christen gemeinsam in Großgründlach; in ökumenischer Verbundenheit begleiten sie Gottesdienste in St. Laurentius und St. Hedwig. Viele Chorleiter haben das gemeinsame Singen gestaltet, angefangen mit Kantor Scheu, danach kamen Oberlehrer Heinz Wegener, Pfarrer Rudolf Sommer, Diakon Wolfgang Stein, Frank Richter, Diakon Fritz Volk, Christiane Pöhlmann, Bertram Blum und schließlich Christiane Rentzsch.

Eine besondere Rolle spielt Evi Müller für den Zusammenhalt des Chores und das Gelingen der Chorproben, sie garantiert den reibungslosen und froh gestimmten Ablauf der Chorproben und Aufführungen. Zu besonderen Anlässen wird der Chor von Musikern aus anderen Gemeinden unterstützt, eine Bereicherung, die stets zu guten Ergebnissen geführt hat.

Der Chor freut sich auf viele weitere Jahre Singen in Großgründlach und auf einen schönen Festsonntag. Kommen Sie und feiern Sie mit! *Dr. Pia Becker*



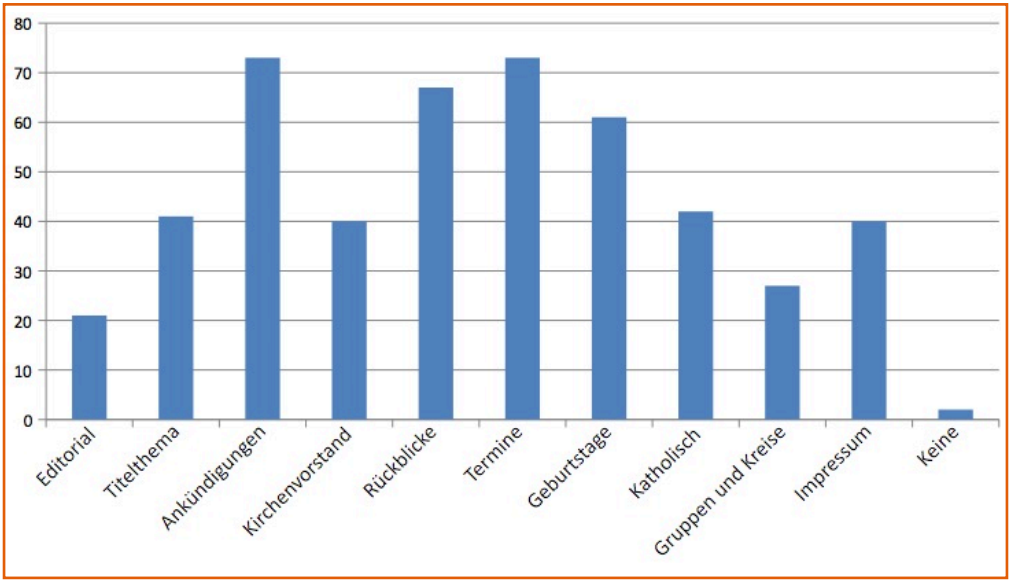
Ergebnisse zur Leserbefragung

Im Mai 2016 haben wir Sie um Ihre Meinung zum Gemeindegruß gebeten. Mit der Umfrage haben wir zwei Ziele verfolgt: Zum einen wollten wir ein Meinungsbild und Anregungen zum Gemeindegruß bekommen und zum anderen Erfahrung mit neuen Kommunikationswegen zu den Gemeindegliedern sammeln.

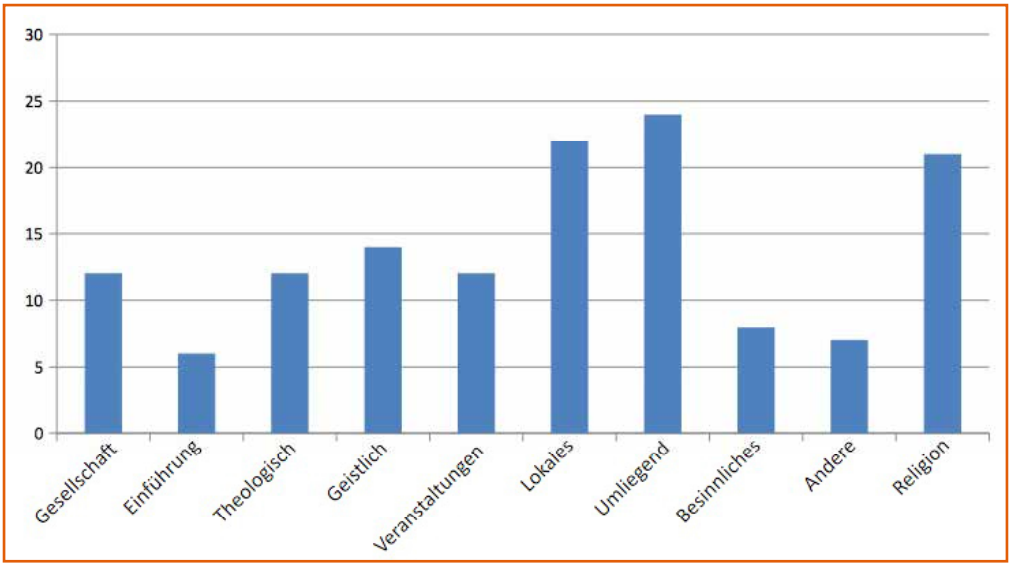
Der Gemeindegruß wird an ca 2.000 Haushalte in Großgründlach verteilt; wir haben 95 Rückmeldungen (davon 20 online) erhalten, für die wir uns herzlich bedanken! Das entspricht einer Rücklaufquote von 4,7 Prozent, die für derartige Umfragen kein schlechter Wert ist.

Die Umfrage ist erwartungsgemäß nicht repräsentativ, dennoch bringt sie viele interessante Erkenntnisse. Die meisten Antworten stammen von Lesern, die den Gemeindegruß intensiv lesen (ca. 3/4 der Antworten). Die Grafik zeigt die Bedeutung der verschiedenen Rubriken (in Prozent) und birgt dabei ein paar kleinere Überraschungen: Positiver als von uns erwartet fallen die Meinungen zu den Rückblicken sowie den Gruppen und Kreisen aus.

Die Antworten zeigen auch gelebte Ökumene: Mehr als 1/4 der Teilnehmer sind Katholiken; 1/3 der evangelischen Leser lesen auch die katholischen Seiten und das Interesse der katholischen Leser an den evangelischen Rubriken unterscheidet sich nur wenig im Ausmaß und der relativen Bedeutung von dem der evangelischen Leser.



Grafik 1: Bedeutung der Rubriken (in Prozent der abgegebenen Fragebögen)



Grafik 2: Fehlende Themen (in Prozent der abgegebenen Fragebögen)

Die Geburtstage sind wichtig; wider Erwarten steigt das Interesse daran aber nicht mit dem Alter.

Wir bedanken uns für die vielen Antworten auf unsere offenen Fragen; ein Leser schlug z.B. vor, die katholischen und evangelischen Geburtstage zusammen zu veröffentlichen. Ein Vorschlag, der aber wahrscheinlich für einige Diskussionen (mit offenem Ausgang, denn auch die Umsetzung ist nicht ganz umproblematisch) sorgen wird...!

Insgesamt sind 3/4 der Teilnehmer mit der Gestaltung des Gemeindegrußes zufrieden. 83% würden den Gemeindegruß vermissen; ein kleiner Teil (1/4) wäre auch bereit, ihn in einem elektronischen Format zu lesen. Die vielleicht aufschlussreichste Frage unserer Umfrage beschäftigt sich mit fehlenden Themenbereichen. Dort zeigen sich unterschiedliche Vorstellungen verschiedener Lesergruppen. Die Kategorie mit den meisten Nennungen sind Informationen aus umliegenden Gemeinden. Gesellschaftliche Themen (12%) sind nur wenig gefragt. Mehr Glaubensthemen (Einführung in den Glauben, Theologische Fragen, Geistliche Impulse) wünschen sich insgesamt nur 1/5 der Befragten.

In der Altersgruppe der 40-59 jährigen Protestanten (in der die ehrenamtlichen Mitarbeiter überrepräsentiert sind) wie auch bei bei den Teilnehmern, die den Gemeindegruß nur teilweise (bestimmte Seiten oder Rubriken) lesen, sind es aber 38%.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, freuen uns jederzeit auch unabhängig von solchen Umfragen über jede Rückmeldung und werden die Leserwünsche - wie z.B. das Interesse an Informationen aus umliegenden Gemeinden - in die weitere Gestaltung des Gemeindegrußes einfliessen lassen.

Dr. Alexander Hars

Franken wagen sich ins tiefste Niederbayern

Ökumenischer Gemeindeausflug

Ein Besuch in der Kulturstadt Straubing am Donaubogen

Die beiden Gemeinden St. Laurentius und St. Hedwig haben als „Drentere" oberhalb der bayerischen Lebensader, der Donau, das Niederbayerische, die „Herenteren", vor Ort erleben dürfen. Spürbar war die im Besonderen in den Personen des Stadtführerehepaares Willinger.

Was bleibt, sind die unvergessenen Eindrükke in Straubing. Die Kirche St. Jakob, der historische Friedhof mit der romanischen Basilika von St. Peter und der weithin sichtbare heilige Bogenberg mit seiner Marienwallfahrtskirche.

Natürlich hätten wir das Mosesfenster und den Hochaltar in St. Jakob gerne an seinen Entstehungsort nach Nürnberg mitgenommen, aber die Niederbayern wollten diese Schätze von Dürer und seinem Lehrer Wolgemut nicht hergeben.

Auch das von Frau Pfrin. Stargalla angestimmte Gebet und das gemeinsame „Lobe den Herren" in St. Peter stimmte die noch lebenden Alteingesessenen nicht um.

Ohne Pannen und mit Freude kehrten die Gemeindemitglieder zurück, um im nächsten Jahr aufs Neue gemeinsam wieder auf die Suche nach Kultur und Gastlichkeit zu gehen.

Willi Ederer

Die neue Konfirmand-engruppe feiert das Tauf-gedächtnis

Konfi-Freizeit 2016

Auf dem Gruppenbild 27 Konfirmandinnen und Konfirman-den und die drei Jugendlichen Teamer Jennifer, Laura und Miriam.

Am Wochenende vom 14. bis zum 16. Oktober verbrachten unsere neuen 27 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfi-Freizeit in Heiligenstadt. Die neue Konfirmandengruppe konnte sich kennenlernen und feierte gemeinsam das Taufgedächtnis. Unterstützt wurden unsere Hauptamtlichen von 3 Jugendlichen, die mitgefahren waren: Jennifer, Laura und Miriam.

Wir gratulieren herzlich

November / Dezember 2016

Text wurde aus Datenschutz-Gründen unkenntlich gemacht.

Datenschutz im Gemeindegruß – Ihre Daten sind uns wichtig!
Sie wollen nicht, dass Ihr Geburtstag im Gemeindegruß veröffentlicht wird?
Dann benachrichtigen Sie bitte rechtzeitig unser Pfarramt (Telefon 0911 30 13 05)

Januar / Februar 2017

Text wurde aus Datenschutz-Gründen
unkenntlich gemacht.

Die Geburtstage ab 15.02.2017 finden Sie im nächsten Gemeindegruß 1/2017

Diakonie-Verein / Diakoniestation

Diakonie

Diakoniestation Boxdorf / Großgründlach

Großgründlacher Hauptstr. 35
90427 Nürnberg
Leitung: Karin Bleicher

Telefon 0911 93 62 84 0
Telefax 0911 93 62 84 1
Email: diakoniestation-bg@nefkom.net
Internet: www.grossgruendlach-evangelisch.de

Spendenkonto Diakonie-Verein: IBAN DE14 7606 9559 0000 4460 50
bei der VR meine Bank eG in Großgründlach

Wichtige Rufnummern:

Telefon-Seelsorge:
anonym - vertraulich - gebührenfrei
0800 111 0 111
0800 111 0 222

Krisendienst der Stadtmission Nürnberg:
0911 93 59 55 5

Impressum

Ausgabe 4/2016	lfd. Nr. 256 - erscheint ab 07.11.2016 (Auflage 2.500 Stück)
Herausgeber:	Ev.-Luth. Pfarramt, Großgründlacher Hauptstr. 37, 90427 Nürnberg
Verantwortlich i.S.d.P.:	Pfarrer Gerhard Henzler
Redaktionsteam:	Klaus Ernst, Dr. Alexander Hars, Pfr. Gerhard Henzler, Heinz Tilgner Email: gemeindegruss@grossgruendlach-evangelisch.de
Layout / Design:	Heinz und Kathrin Tilgner
Druck:	gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Groß Oesingen, Umweltpapier
Fotos / Bildnachweise:	fotolia, G.Henzler, S.Stargalla, H.Tilgner, Archiv

Der Gemeindegruß wird in vier Ausgaben pro Jahr aufgelegt. Er erscheint alle drei Monate im Februar, Mai, August und November eines Jahres. Neben Informationen werden auch Beiträge im kirchlichen und gemeindlichen Interesse veröffentlicht. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesandter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt. Der Gemeindegruß wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großgründlach verteilt. Die Finanzierung erfolgt durch Anzeigen und Spenden. Für beides sind wir sehr dankbar! Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2/2013.

Aus unseren Kirchenbüchern – Freud und Leid

Durch die Heilige Taufe mit Jesus Christus
und seiner Gemeinde wurden verbunden:

Text wurde aus Datenschutz-Gründen unkenntlich gemacht.

Den Segen Gottes für Ehe und Haus in der kirchlichen Trauung
haben erhalten:

Text wurde aus Datenschutz-Gründen unkenntlich gemacht.

Aus diesem Leben wurden abgerufen und bei der
Beerdigung in Gottes Hände befohlen:

Text wurde aus Datenschutz-Gründen unkenntlich gemacht.

Bürozeiten im Pfarramt

Großgründlacher Hauptstr. 37

Di. / Do. / Fr.	10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag auch	16:00 bis 18:00 Uhr

In den Ferien bitte die Aushänge beachten

**Der nächste Gemeindegruß Ausgabe 1/2017 (Nr. 257)
erscheint am 7. Februar 2017
Redaktionsschluss ist am 7. Januar 2017**

Donnerstag, 10. November, 16:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum	**Familienbildung St. Martin für die Kleinsten**
Sonntag, 13. November, 10:00 Uhr Friedenssonntag St. Laurentius Kirche	Gottesdienst, Pfr. Henzler, anschl. Kirchenkaffee im GZ; ab 09:45 Uhr Schatzsucher-Kindergottesdienst mit Pfrin Henzler & Team
Montag, 14. November, 09:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Frauenfrühstück beim CVJM
Mittwoch, 16. November, 10:00 Uhr St. Laurentius Kirche	Gottesdienst am Buß- und Bettag Pfrin. Stargalla
Donnerstag, 17. November, 19:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Sitzung des Kirchenvorstandes
Freitag, 18. November, 19:30 Uhr Kath. Gemeindezentrum St. Hedwig, Großgründlach	Kulturtreff St. Hedwig: Helmut Haberkamm mit seinem Programm „Horch, schau, siggsders!“
Sonntag, 20. November, 10:00 Uhr Ewigkeitssonntag St. Laurentius Kirche	Gottesdienst mit Kirchenchor Pfrin. Stargalla
Montag, 21. November, 14:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Betreuungsnachmittag der Diakoniestation
Mittwoch, 23. November, 14:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Gemeindenachmittag „Tanzen im Sitzen“ mit Frau Rat
Mittwoch, 23. November, 20:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum	**Familienbildung „Familie werden – Paar bleiben“**
Freitag, 25. November, 20:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum Foyer	Offener Treff
1. Advent Sonntag, 27. November, 10:00 Uhr St. Felicitas Kapelle Sonntag, 27. November, 10:00 Uhr St. Laurentius Kirche	Gottesdienst „Kreuz & Quer“, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Henzler & Team Minigottesdienst Pfrin. Stargalla & Team

Sonntag, 27. November, 17:00 Uhr St. Laurentius Kirche	Großgründlacher Klangzeit „Adventliche Klänge“ mit Cornelia Götz
Mittwoch, 30. November, 14:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Gemeindenachmittag Geburtstagsfeier
Großgründlacher Adventsmarkt 2016 Freitag, 2. Dezember, 16:00 -22:00 Uhr Samstag, 3. Dezember, 14:00 - 21:00 Uhr	 mit neuem Konzept auf dem Großgründlacher Festplatz
Samstag, 3. Dezember, 18:00 Uhr	Adventskonzert Liedertafel St. Laurentius-Kirche
Freitag, 2. Dezember, 15:00 -20:00 Uhr Samstag, 3. Dezember, 15:00 - 20:00 Uhr Sonntag, 4. Dezember, 13:00 - 16:00 Uhr	Großer Bücherbasar & Cafe Laurentius im Ev. Gemeindezentrum
2. Advent Sonntag, 4. Dezember, 10:00 Uhr St. Laurentius Kirche	 Festgottesdienst „70 Jahre Kirchenchor“ anschl. Empfang im Gemeindezentrum Pfrin. Henzler, Chorleiterin Rentzsch
Montag, 5. Dezember, 14:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Betreuungsnachmittag der Diakoniestation
Dienstag, 6. Dezember, 10:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Patientenweihnachtsfeier der Diakoniestation
Mittwoch, 7. Dezember, 14:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Gemeindenachmittag Bibelstunde
3. Advent Sonntag, 11. Dezember, 10:00 Uhr St. Laurentius Kirche	Gottesdienst, Pfrin. Stargalla, anschl. Kirchenkaffee im GZ; ab 09:45 Uhr Schatzsucher-Kinder- gottesdienst mit Pfrin Henzler & Team
Montag, 12. Dezember, 09:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Frauenfrühstück beim CVJM
Mittwoch, 14. Dezember, 14:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Gemeindenachmittag Weinachts- und Geburtstagsfeier

Mittwoch, 14. Dezember, 19:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Sitzung des Kirchenvorstandes
Donnerstag, 15. Dezember, 16:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum	**Familienbildung „Weihnachten für die Kleinsten“**
Donnerstag, 15. Dezember, 19:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	müF Männer über Fünfzig „von ABBA bis Zappa“ - unterhaltsames Musikquiz
4. Advent Sonntag, 18. Dezember, 10:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Kirchenband; mitgestaltet von den Konfirmanden; anschl. Kirchenkaffee im GZ Pfrin. Stargalla, Pfr. Henzler & Team
Sonntag, 18. Dezember, 17:00 Uhr St. Laurentius Kirche	Weihnachtsoratorium von H. F. Müller Kirchenchor und Solisten

Heiliger Abend, 24. Dezember

15:00 Uhr - St. Laurentius Kirche	Familienchristvesper Pfrin. Henzler
15:30 Uhr - St. Felicitas Kapelle	Christvesper Vikar Lungfiel
17:00 Uhr - St. Laurentius Kirche	Christvesper mit Posaunenchor Pfrin. Stargalla
22:00 Uhr - St. Laurentius Kirche	Christmette Pfr. Henzler

Sonntag, 25. Dezember, 10:00 Uhr St. Felicitas Kapelle	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag Pfrin. Stargalla
Montag, 26. Dezember, 10:00 Uhr St. Laurentius Kirche	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag mit Kirchenchor; Pfrin. Henzler
Samstag, 31. Dezember, 17:00 Uhr St. Laurentius Kirche	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Posaunenchor; Pfr. Henzler

Alle Termine finden Sie noch aktueller unter
www.grossgruendlach-evangelisch.de

2017

Sonntag, 1. Januar, 17:00 Uhr St. Felicitas Kapelle	Abendgottesdienst zum Neujahr Vikar Jan Lungfiel
Freitag, 6. Januar, 17:00 Uhr Epiphanias St. Laurentius Kirche	Alle Jahre wieder - ein Weihnachtsspiel zum Tag der Heiligen drei Könige Vikar Lungfiel & Team
Samstag, 7. Januar, ab 10:00 Uhr im gesamten Dorf	Christbaumaktion des CVJM „Wir holen Ihren Christbaum ab“
Sonntag, 8. Januar, 10:00 Uhr St. Laurentius Kirche	Gottesdienst Pfrin. Stargalla
Montag, 9. Januar, 19:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Gesprächskreis „Dietrich Bonhoeffer“ Auftaktabend mit Pfr. Henzler
Mittwoch, 11. Januar, 14:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Gemeindenachmittag Bibelstunde
Donnerstag, 12. Januar, 19:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Sitzung des Kirchenvorstandes
Sonntag, 15. Januar, 10:00 Uhr St. Laurentius Kirche	Gottesdienst, Pfrin. Stargalla, anschl. Kirchenkaffee im GZ; ab 09:45 Uhr Schatzsucher-Kinder- gottesdienst mit Pfrin Henzler & Team
Mittwoch, 18. Januar, 14:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Gemeindenachmittag mit Moissl´s - Madeira - Insel des ewigen Frühlings
Mittwoch, 18. Januar, 20:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Infoabend Taizé Pfr. und Pfrin. Henzler
Sonntag, 22. Januar, 10:00 Uhr St. Laurentius Kirche	Gottesdienst Pfrin. Henzler
Mittwoch, 25. Januar, 14:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Gemeindenachmittag Geburtstagsfeier

Wir laden ein ...	Gottesdienste und mehr
Freitag, 27. Januar, 20:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum Foyer	Offener Treff
Sonntag, 29. Januar, 10:00 Uhr St. Laurentius Kirche	Gottesdienst Vikar Jan Lungfiel
Mittwoch, 1. Februar, 14:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Gemeindenachmittag Bibelstunde
Donnerstag, 2. Februar, 16:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum	**Familienbildung „Mit kleinen Kindern beten"**

Weihnachtsspiel an Epiphanias

Stille Nacht – Heilige Nacht! – und dann? Sind wir nicht bereits am Heiligen Abend so überfüttert von all den Weihnachtsmärkten, all den Weihnachtsfeiern, dass wir erleichtert aufatmen, wenn das Weihnachtsfest endlich da ist? Und dann pflegen wir die Ruhe der Weihnachtsfeiertage. Aber spätestens mit Beginn des neuen Jahres ist Weihnachten doch wieder vorbei und der Alltag sollte wieder einkehren.

Aber eigentlich hat die Weihnachtszeit dann erst begonnen und trägt uns mit ihrem Leuchten in das neue Jahr hinein. Ein sicheres Zeichen dafür, sind immer die Sternsinger, die uns am 6. Januar besuchen und wie die Weisen aus dem Morgenland von der Geburt Christi künden.

Auch dieses Jahr wollen wir die Weihnachtsgeschichte wieder zum Leben erwecken. Und auch diesmal soll das nicht im Stall in Bethlehem sein, sondern mitten unter uns im Heute. Herzliche Einladung zum Epiphanias-Gottesdienst mit der Aufführung des Weihnachtsspiels am **6. Januar 2017 um 17:00 Uhr** in der St. Laurentius-Kirche.

Wer selbst eine Rolle übernehmen möchte, meldet sich unter
Tel. 0174 789 82 53 oder per
eMail jan.lungfiel@elkb.de
Ich freue mich schon!
Vikar Jan Lungfiel

Gottesdienste und mehr — Wir laden ein ...

Sonntag, 5. Februar, 10:00 Uhr St. Laurentius Kirche	Gottesdienst mit Koki-Kindern Pfrin. Henzler
Mittwoch, 8. Februar, 14:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Gemeindenachmittag mit Trautl Beyerlein
Donnerstag, 9. Februar, 19:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum	„Exerzitien"-Infoabend mit Pfrin. Stargalla Ein Angebot im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017
Sonntag, 12. Februar, 10:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum	Gottesdienst, Pfr. Henzler, anschl. Kirchenkaffee im GZ; ab 09:45 Uhr Schatzsucher-Kinder- gottesdienst mit Pfrin Henzler & Team

Großgründlacher Klangzeit

Am **Sonntag, 27.11.2016** um **17:00 Uhr** findet das 4. Konzert unserer musikalischen Reihe statt – diesmal wieder in unserer schönen Laurentius-Kirche.

Cornelia Götz organisiert zum 1. Advent ein Konzert mit verschiedenen Künstlern und Künstlerinnen aus unserer Region. Der 1. Advent wird uns mit bekannten klassischen und tradionellen Melodien in die besinnliche Adventzeit führen.

Wer aus unserer Gemeinde Lust hat , mitzumachen, kann sich bis 12.11. bei Cornelia Götz melden.
cornelia_goetz@live.de

Das Programm beinhaltet bislang Gesangs-, Orgel- und Violinstücke . Ein Stagepiano ist ebenfalls vorhanden.
Cornelia Götz kann auch als Begleitung am Klavier zur Verfügung stehen.

Machen Sie / Macht mit beim Konzert „1. Advents - Zeit "
Der Eintritt ist frei - Spenden und Einlagen sind jedoch gerne willkommen!

CVJM

Georg-Horner-Straße 11b
90427 Nürnberg
1. Vorsitzende: Lucia Adelmann
2. Vorsitzender: Daniel Osteroth

Hallo Du....
HAAAALLOOOOO

JA GENAU DU!!!

Hast Du Lust, bei uns mit zu machen?

Deine Fragen beantwortet gerne:
Lucia Adelmann
Marktheidenfelder Str. 3
lucia.adelmann
@cvjm-grossgruendlach.de

JUNGSCHAR * jeden Freitag, 18:00–19:30 Uhr
für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse
Info bei Christina Adelmann

TOPFGUCKER * Freitag, 18:00-20:00 Uhr
Einmal im Monat „Gemeinsam kochen" für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse
Info bei Lucia Adelmann

SPIELHÖHLE * Freitag, 18:00-20:00 Uhr
Vierteljährlich „Gemeinsam spielen" für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse
Info bei Lucia Adelmann

JESUS RELOADED *derzeit nicht im Angebot*

FRAUENKREIS *Konzept in Überarbeitung*

FRAUENFRÜHSTÜCK * einmal monatlich
Immer an einem Montag ab 09:30 Uhr
Info bei Ute Schlicht

FIT MIT SMOVEY * Montag, 19:30 Uhr
Spaß mit den grünen Ringen mit Angelika Böhm
Anmeldung bei Lucia Adelmann

Gebet Pur * Mittwoch, 20:00 Uhr
Alle 14 Tage mittwochs

MITARBEITERKREIS 2. Dienstag im Monat
Info bei Daniel Osteroth

* genauer Termin siehe Aushang oder auf unserer Homepage

www.cvjm-grossgruendlach.de

Bankverbindung: Evangelische Bank eG
IBAN: DE18 5206 0410 0003 5004 11

Informationen aus der kath. Gemeinde St. Hedwig

Röm.-kath. Gemeinde
St. Hedwig
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82
Homepage:
www.st-hedwig-nuernberg.de

Pfarrer Joachim Wild
Cuxhavener Str. 60
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 47 77

Diakon Michael Schofer
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82
E-Mail: sankt-hedwig@email.de

Pastoralreferent
Max-Josef Schuster
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82
E-Mail: max-josef.schuster@
erzbistum-bamberg.de

Kindertagesstätte St. Hedwig
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 58 95
E-Mail: st-hedwig.nuernberg@
kita.erzbistum-bamberg.de

Kontakt Jugend
Homepage: www.kjgr.de
E-Mail: pjl@kjgr.de

Bankverbindung
Kath. Kirchenstiftung St. Hedwig
IBAN DE73 7606 9559 0000 4222 90
Sonderkonto Kinderkrippe
Kath. Kirchenstiftung St. Hedwig
IBAN DE64 7606 9559 0200 4222 90
alle bei VR meine Bank eG

Gemeindebüro in St. Clemens
Cuxhavener Str. 60
90425 Nürnberg
Tel./Fax 0911 344777 / 342772
E-Mail: st-clemens.nuernberg@
erzbistum-bamberg.de

Gemeindebüro in St. Thomas
Am Knappsteig 49
90427 Nürnberg
Tel./Fax 0911 302545 / 305446
E-Mail: st-thomas.nuernberg@
erzbistum-bamberg.de

Sozialstation und Tagespflege
Äußere Bucher Str. 44
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 39 40 oder
Tel. 0911 34 39 50

Neuer Pastoralreferent
Max-Josef Schuster
Zum 1. September 2016 haben wir einen neuen Pastoralreferenten bekommen, er stellt sich hier noch selbst vor:

Liebe Leserinnen und Leser!

Manchmal kommt es anders als man denkt: ab Herbst 2016 übernehme ich auf Wunsch des Ordinariates eine 55%-Stelle in Ihrem Seelsorgebereich. Mit 45% arbeite ich in der Gemeindeberatung im Erzbistum Bamberg.

An dieser Stelle darf ich mich Ihnen kurz vorstellen. Geboren bin ich 1955 in Kaufbeuren und aufgewachsen in Augsburg. Nach dem Studium in Augsburg, Freiburg und Würzburg konnte ich 1982 meinen Dienst als Pastoralassistent in Nürnberg St. Martin beginnen; als Pastoralreferent habe ich zunächst 13 Jahre im Ökumenischen Gemeindezentrum Thon und dann bis 2005 in Herz Jesu Erlangen gearbeitet. Die Ausbildung zum Gemeindeberater an der Ev.-luth. Gemeindeakademie Rummelsberg fiel in diese Zeit; ebenso mein Engagement als Geschäftsführer der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen“ in Nürnberg.

Von 2005 bis 2013 war ich am damaligen „Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung“ in Freising in der Fort- und Weiterbildung von Priestern, Diakonen, Ordensleuten und hauptamtlichen Laienchristen tätig; anschließend drei Jahre als Projektreferent der Katholischen Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg mit Sitz in der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus.

Und nun Nürnberg-Nord. Einige von Ihnen kennen mich noch aus alten Zeiten. Ich freue mich auf das Wiedersehen - und spüre gleichzeitig, dass ich mich verändert habe und die Zeiten anders geworden sind. So komme ich bewusst nicht „zurück“ - so etwas gibt es im Leben nicht. Sondern ich beginne neu in Ihren Seelsorgebereich: hier und heute, mit neugierigen Augen und offenen Ohren.

Ich komme als Nachfolger einer jungen, dynamischen Kollegin. Und mir ist bewusst: Seelsorgebereiche sind wohl das schwierigste Arbeitsfeld in der heutigen Pastoral. Ob ich dieser Herausforderung gewachsen bin, wird sich zeigen. Schon jetzt bitte ich Sie um Ihr Wohlwollen und Ihre Geduld. Ich selbst freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und auf das, was sich daraus ergibt.

Es grüßt Sie
Max-Josef Schuster

Rückblick Erntedank
Für die Gabenspenden zum Erntedankfest am 2. Oktober 2016 bedankt sich die Gemeinde bei Heidis Gemüseladen, bei Georg Höfler in Herboldshof, bei Gerhard Völkel in Höfles, bei Frau Späth und bei Frau Schlager.

Abschied bei der Jugend (KJGr)
Leider müssen wir uns Ende des Jahres 2016 von einigen Gruppenleitern verabschieden. Ein großes Dankeschön geht an: Julian Atanassov, Andreas Hünert, Noemie Lades und Johannes Ziegler. Vielen Dank für euer Engagement und alles Gute für die Zukunft!

Elli Brunner

Helmut Haberkamm, Stefan Hippe: Horch, schau, siggsders!
Freitag, 18. November 2016,
19:30 Uhr, Gemeindesaal St. Hedwig
Helmut Haberkamm ist einer der bekanntesten fränkischen Schriftsteller. Der gebürtige Aischgründer aus Dachsbach lebt und arbeitet seit gut dreißig Jahren in bzw. bei Erlangen.
Seit seinem preisgekrönten Erstling „Frankn lichd nedd am Meer“ (1992) kennt man ihn als vielseitigen Schriftsteller, der die fränkische Mundart virtuos zum Klingen und Leuchten bringt.
Große Erfolge feierten seine Theaterstücke „Schellhammer“, „No Woman, No Cry - Ka Weiber, ka Gschrei“, „Die g‘schenkte Stund“, „Die Schuddgogerer“, „Der Frankenhasser“, „Die Fichtn im Weiher“ und „Der Kaschberlesmoo“. 2010 erschien Helmut Haberkamms sechster Gedichtband „Uns schiggd der Himml“, 2012 die Hörbuch-CD „Gidderbarri“, 2013 die aberwitzige Kuriositätensammlung „Tödliches Franken“ mit schwarzhumorigen Unglücksfällen, 2014 die CD „Hinnerwidder und redur“ mit Mundartgedichten sowie Orgelimprovisationen von Klaus Treuheit.
Er wird Kostproben seiner Kunst zum Besten geben, bejahrte und brandneue „Dexde“ voller Tiefe und Gefühl, voller Biss, Sprachwitz und Ironie.
Umrahmt wird der Abend von Stefan Hippe, dem Leiter des Nürnberger Akkordeonorchesters, der sich als Komponist, Dozent und Dirigent weit über die Metropolregion hinaus einen Namen gemacht hat.
Für die beiden Künstler wird dieser Abend in Großgründlach eine Premiere sein. Sie kennen sich schon länger, haben aber noch nie gemeinsam eine Konzertlesung veranstaltet. Grund genug, gespannt zu sein!
Eintritt: 11 €, ermäßigt 8 €

Krippenspiel 2016
Wir behalten unsere Tradition zu Weihnachten auch heuer bei, deshalb suchen wir wieder Kinder und Erwachsene für das Krippenspiel am 24. Dezember 2016 im Familiengottesdienst um 16:00 Uhr. Anmeldungen bis 30. November 2016 bei Reiner Gärber, gaerber_sr@gmx.de oder Tel. 0911 300 63 66.

Die Sternsinger kommen!
Aktion Dreikönigssingen 2017
„Segen bringen, Segen sein“ -
„Gemeinsam für Gottes Schöpfung
- in Kenia und weltweit“
Unter diesem Motto machen sich Sternsinger aus ganz Deutschland auf den Weg, um mit ihren gesammelten Geldern Projekte für notleidende Kinder in Asien, Afrika und Nahost, Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa und Ozeanien zu unterstützen. In diesem Jahr möchten die Sternsinger darauf aufmerksam machen, welch schwerwiegende Folgen der Klimawandel für Menschen hat, die am wenigsten dazu beitragen. Die Sternsingeraktion wird vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) unterstützt. Die Aktion hat sich zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt.

Die Sternsingeraktion 2017 wird in Großgründlach durchgeführt am Freitag, 6. Januar 2017, beginnend mit dem Gottesdienst um 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr, und am Samstag, den 7. Januar zwischen 10:00 Uhr und 16:30 Uhr.
Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse. Vor der Aktion werden wir wieder zwei Vorbereitungstreffen veranstalten: Am Samstag, 17. Dezember 2016, 11 Uhr im Gemeindesaal St. Hedwig (Informationen zum Thema, Gruppeneinteilung, Gewänderprobe, etc.) und ein weiteres Mal am Mittwoch, 4. Januar 2017, um 11 Uhr in der Werktagskapelle (Verteilung der Straßengebiete, Material, Gottesdienstablauf, etc.).
Kontaktperson:
Anika Schorlemmer (Tel. 0911 9363016, anika@schorlemmer.de).

Feierliche Kommunion 2017
In St. Hedwig wird die Feierliche Kommunion am 14. Mai 2017 um 10 Uhr gefeiert. Anfang Oktober war der erste Elternabend mit weitergehenden Informationen.Verantwortlich für die außerschulische Kommunion-Vorbereitung ist Pastoralreferent Max-Josef Schuster.

Firmung 2017
2017 wird in unserem Seelsorgebereich wieder das Sakrament der Firmung gefeiert. Jugendliche, die im Schuljahr 2016/2017 die 8. oder 9. Klasse besuchen - sowie alle älteren Jugendlichen bis 18 Jahre, die sich bisher noch nicht haben firmen lassen - sind nächstes Jahr zur Firmvorbereitung und zur Firmung herzlich eingeladen. Firmung erfordert von dem, der gefirmt wird, ein klares „Ja!“ zu seiner Taufe und zu seinem Christ-Sein zu sagen. Schließlich gilt man durch das Sakrament der Firmung in der Kirche als Erwachsener. Firmung ist aber kein Automatismus; das klare „Ja!“ zur Taufe soll bewusst und durchdacht, wahrhaftig und mit dem Herzen gesagt werden. Dazu dient die Firm-Vorbereitung.
Wer also 2017 gefirmt werden möchte, muss eine Vorbereitung auf das Firm-Sakrament hin mitmachen und er/sie soll sich bitte bis Ende November 2016 im St. Clemens-Büro schriftlich oder per E-Mail unter Angabe von Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Klasse und Schule melden.
Alle, die auf diese Weise ihr Interesse an der Firmung bekundet haben, erhalten dann vor Weihnachten einen Einladungs-Brief zu einem Informationstreffen Ende Januar 2017. Bei diesem Treffen wird die Firm-Vorbereitung des Seelsorgebereichs konkret vorgestellt. Danach kann jede/r sich entscheiden, ob er bzw. sie diesen „Weg zur Firmung“ gehen möchte. Weitere Informationen siehe Homepage.
Es wird davon ausgegangen, dass alle, die sich bis Weihnachten 2016 nicht gemeldet haben, kein Interesse an der Firmung im kommenden Jahr haben. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte stets an Pfarrer Joachim Wild.

Zeltlager 2017
Wenn Sie an Ihre Sommerferienplanung denken, sollten Sie berücksichtigen, dass Ihr(e) Kind(er) vom 29. Juli bis 5. August 2017 bestimmt ins Zeltlager fah-

ren wollen. Es ist das 40. Zeltlager der katholischen Jugend und wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Genauere Informationen folgen noch. Behalten Sie unsere Homepage www.kjgr.de und unsere Facebook-Seite im Blick.

Elli Brunner

Geburtstage

Allen unten genannten und auch den nicht veröffentlichten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen für ein glückliches, gesundes neues Lebensjahr!

Text wurde aus Datenschutz-Gründen unkenntlich gemacht.

Text wurde aus Datenschutz-Gründen unkenntlich gemacht.

ab 15.02. in der nächsten Ausgabe

Taufen, Eheschließungen, Beerdigungen

In Gottes Hände empfehlen wir unsere Verstorbenen und gedenken ihrer im Gebet:

Gottesdienste der kath. Gemeinde St. Hedwig

Mitte November 2016 bis Mitte Februar 2017 (Stand 8. Oktober 2016)

Änderungen sind nicht ausgeschlossen -
Bitte Gottesdienstordnung (auch auf der Homepage) beachten!

November 2016

33. Sonntag im Jahreskreis, 13. November 2016
09:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Donnerstag, 17. November 2016
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie
Christkönigssonntag, 20. November 2016
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Donnerstag, 24. November 2016
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie
1. Adventssonntag, 27. November 2016
09:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Dezember 2016

Donnerstag, 1. Dezember 2016
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie
2. Adventssonntag, 4. Dezember 2016
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Donnerstag, 8. Dezember 2016
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie
3. Adventssonntag, 11. Dezember 2016
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
19:00 Uhr Adventsandacht
Donnerstag, 15. Dezember 2016
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie
4. Adventssonntag, 18. Dezember 2016
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Donnerstag, 22. Dezember 2016
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie
Heiligabend, Samstag, 24. Dezember 2016
16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
21:30 Uhr Christmette und Eucharistie
1. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, 25. Dezember 2016
10:00 Uhr in St. Clemens Eucharistie der drei Gemeinden

2. Weihnachtsfeiertag, Montag, 26. Dezember 2016
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Silvester-Tag, Samstag, 31. Dezember 2016
17:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion zum Jahresabschluss

Januar 2017

Neujahrstag, Sonntag, 1. Januar 2017
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Erscheinung des Herrn, Freitag, 6. Januar 2017
09:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, Aussendung der Sternsinger/innen
Taufe des Herrn, Sonntag, der 8. Januar 2017
09:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Donnerstag, 12. Januar 2017
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie
2. Sonntag im Jahreskreis, 15. Januar 2017
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Donnerstag, 19. Januar 2017
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie
3. Sonntag im Jahreskreis, 22. Januar 2017
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Donnerstag, 26. Januar 2017
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie
4. Sonntag im Jahreskreis, 29. Januar 2017
09:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde mit Segnung der Ministrant/innen

Februar 2017

Fest Darstellung des Herrn, Donnerstag, 2. Februar 2017
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie mit Lichtersegen
5. Sonntag im Jahreskreis, 5. Februar 2017
09:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde mit Segnung der Kommunionkinder
Donnerstag, 9. Februar 2017
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet, 17:30 Uhr Eucharistie
6. Sonntag im Jahreskreis, 12. Februar 2017
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

J. Wild und T. Brunner

Angebote für Erwachsene

Offener Treff

Gemeindeglieder und Nichtmitglieder, Evangelische und Katholische, Gründlacher und Nachbarn, Alt und Jung sind herzlich eingeladen, sich zwanglos zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Leute kennen zu lernen.
Info: Ingrid Hitzler

Frauenfrühstück CVJM

Das Frauenfrühstücksteam lädt einmal im Monat zu einem gemütlichen, ausgiebigen Frühstück und verschiedenen Themen ein. Veranstaltungsort und Themen entnehmen Sie bitte den Plakaten oder der Homepage.
Info: Ute Schlicht

Gemeindenachmittag

Vorträge und Bilder, Ausflüge und Aktivitäten, Feste und Feiern, Bibelarbeit und gesellige Treffen bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns, wenn wir Gäste und Referenten in der Runde begrüßen dürfen. Treffpunkt ist immer mittwochs im Ev. Gemeindezentrum.
Info: Margarete Bloß Trautl Beyerlein

Bücherbasar

Das Bücherbasar-Team sammelt gut erhaltene Bücher und bietet sie mehrmals jährlich – nach Themen sortiert – zum Verkauf an. Der Erlös ist jeweils für einen guten Zweck bestimmt, der gesondert bekannt gegeben wird. Annahme von Büchern nach Absprache.
Info: Sabine Ernst Irene Tilgner

Besuchsdienst

Das Team übernimmt Geburtstagsbesuche bei den älteren Mitgliedern unserer Gemeinde. Sie überbringen Grüße und freuen sich, mit den Jubilaren ins Gespräch zu kommen.
Info: Evi Müller

Ökumen. Frauenkreis

Wir bereiten den jährlichen Weltgebetstag der Frauen vor und organisieren im Sommer einen gemeinsamen Ausflug.
Info: Birgit Hensel (ev) Gisela Stach (rk)

Hauskreise

Damit wir unseren Glauben im Alltag leben können, brauchen wir Nahrung aus Gottes Wort und aus der Gemeinschaft untereinander. Jeder ist herzlich willkommen.

Hauskreis Herring:
Montagabend, 14-tägig,
im Ev. Gemeindezentrum
Info: Gabi Herring

MüF Männer über Fünfzig

Ein Treffen in geschützter und vertrauensvoller Atmosphäre von Männern für Männer ...
...mit Themen, die Männer 50+ interessieren
...mit Vorträgen („Der Gast des Monats") ...
...mit Diskussionen und Informationen
...mit geselligem Beisammensein
Info: Roland Prexler

Kreuz & Quer

Gottesdienst mal anders. Inhaltliche und musikalische Impulse zum Nachdenken über ein spezielles Thema. Zweimal jährlich.
Info: Ute Schlicht

Kirchenchor

Singen macht Freude, verbindet, lobt Gott auf vielfältige Weise ... Unser Chor singt in ökumenischer Gemeinsamkeit. Probe jeden Dienstag, 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum.
Info: Christiane Rentzsch

Liturgischer Chor

Wir gestalten die Gottesdienste der Gemeinde mit, indem wir Psalmen und liturgische Elemente kennenlernen, üben und singen.
Info: Sabine Pongratz

Kirchenband

Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker sind herzlich in unserer Kirchenband willkommen.
Info: Pfr. Gerhard Henzler

Posaunenchor

Besondere Anlässe, Feste, Gottesdienste bereichern Bläserinnen und Bläser aus Boxdorf und Großgründlach mit Trompeten-, Hörner- und Posaunenklängen.
Probe jeden Montag, 19:30 Uhr,
Ev. Gemeindezentrum
Info: Heinz Stiegler, Tel. 0911 30 59 86
Leiter: Helmut Ebersberger, Tel. 09131 97 92 17

Ausbildung für Bläsernachwuchs
Klein-Gruppenunterricht für Trompete bzw. Posaune jeweils Dienstag nachmittags.
Info: Sandra März

Wir bitten um Ihr Kirchgeld und Ihre Jahresspende

Kürzlich wurden sie wieder verschickt – unsere Briefe mit der Bitte um das Kirchgeld 2016 für Ihre Kirchengemeinde. Neben den verschiedenen Spenden und Einlagen für die Gemeindearbeit stellt das Kirchgeld einen wesentlichen Teil der finanziellen Ausstattung unserer Kirchengemeinde dar. Es kommt Ihrer Kirchengemeinde vor Ort direkt zu Gute und finanziert unsere vielfältigen Angebote und Aktivitäten. Im vergangenen Jahr haben Sie Ihrer Kirchengemeinde ein Kirchgeld in Höhe nahezu 18.000 EUR zukommen lassen. Dafür und für Ihre insgesamt hohe Spendenbereitschaft danken wir Ihnen sehr, sehr herzlich.

Unser Kirchgeldkonto: IBAN DE25 7636 0033 0700 7090 00 / VR-Bank Erlangen

Wie in den Vorjahren finden Sie in diesem letzten Gemeindegruß des Jahres auch wieder einen Spendenaufruf zur „Jahresspende 2016" in der Heftmitte eingeheftet. Ein Überweisungsträger ist mit dabei. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf diesem Wege finanziell unterstützen könnten. Auch dafür danken wir allen Spendern schon heute recht herzlich.

Der Kirchenvorstand

Angebote für Familien

KoKi-Konfikurs für Kinder

Vier Kindertage für Kinder in der 3. Klasse zum Hineinwachsen in Kirche und Gemeinde, mit Spiel und Spaß, Erlebnis- und Entdeckungstouren.
Kurs hat im Oktober begonnen.
Info: Pfrin. Silvia Henzler

Konfirmandenkurs

Die Jugendlichen des Konfirmandenkurses suchen ein Jahr lang Antworten auf die Frage: Wofür brauchen Jugendliche Gott?
Alle Termine und Veranstaltungen für den Konfirmandenjahrgang sind immer ganz aktuell auf unserer Homepage
Info: Pfr. Gerhard Henzler

Minigottesdienst

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern bis 5 Jahren, ca. alle zwei Monate.
Termine siehe Aushänge und Homepage.
Info: Uwe Heilmann

„Die Schatzsucher" Erlebnis-Kindergottesdienst

„Die Schatzsucher" treffen sich jeweils am 2. Sonntag im Monat (außer Juli/August) ab 09:45 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Die Fahne mit dem Kinder-Kirchen-Schiff zeigt an, dass die „Schatzsucher" an diesem Sonntag im Ev. Gemeindezentrum auf Schatzsuche gehen.
Info: Marion Wrosch

Autohaus Wunder
Wir reparieren alle Automarken und sind spezialisiert auf: FORD, AUDI, BMW, VW, MERCEDES
LIQUI MOLY
· Kfz Service · Klimaservice · HU/AU
· Lackieren · Unfallinstandsetzung
· Reifenservice
AUTOFIT
SERVICE
Autohaus Wunder GmbH
Wiesbadener Straße 43
90427 Nürnberg
Herr Friedrich Wunder
Inhaber / Meister
Tel. 0911 / 30 11 97
Öffnungszeiten
Mo-Do: 7:30 - 17:30 Uhr
Freitag: 7:30 - 16:30 Uhr

Eltern-, Kind-, Spiel- und Krabbel-Gruppen

Montag

Krabbelgruppe
09:30 bis 11:00 Uhr
... für Kinder geboren ab 2014
Leitung: Michaela Lunz

Krabbelgruppe „Bambini"
15:30 bis 17:00 Uhr
Leitung: Angela Marx

Mittwoch

PEKIP-Kurse
09:00 bis 12:15 Uhr
.. im Miniclub-Raum
Leitung: Uta Kuntz-Gärber

Zwergentreff
15:30 bis 17:00 Uhr
... für Kinder geboren Aug. 2011 bis März 2012
Leitung: Stephanie Ammon

Donnerstag

Betreuungs-Miniclub
09:00 bis 11:30 Uhr
... gemeinsames Frühstück, Singen, Spielen und Basteln für Kinder von 2 - 3 Jahren
Leitung: Margit Kriesch
Helga Wagner

Monster AG"
15:30 bis 17:00 Uhr
Spielgruppe für Kinder geboren ab 2014
Leitung: Sabine Fischer

Freitag

Krabbelgruppe
09:30 bis 11:00 Uhr
... für Kinder, geboren ab September 2015
Leitung: Melanie Höfler

Spielgruppe (erster und letzter Freitag im Monat)
15:30 bis 17:00 Uhr
Leitung: Andrea Hennauer

Info bei: Margit Kriesch

... und auch Mal auf die CVJM-Seite schauen!

Hausmeisterservice Lunz

Alles rund um Haus und Garten!

Dienstleistungen

- Innenreinigung
- Außenreinigung
- Kleinreparaturen
- Müllentsorgung
- Garten- und Landschaftspflege
- Dachrinnenreinigung
- Winterdienst

weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Gerd Lunz • Hansengarten 24 • 90427 Nürnberg

Telefon 0911/3072200 Fax 0911/3072220
Mobil 0170/3072200
E-Mail info@hausmeisterservice-lunz.de
Internet www.hausmeisterservice-lunz.de

Kellner & Schwendner
Multimedia - Sicherheitstechnik

Ihr zuverlässiger Partner für

- LCD-TV/Antennentechnik
- HiFi/Digital-Radio
- Kaffeevollautomaten
- Alarmanlagen/Videoüberwachung

+++ Unser Service macht den Unterschied +++ www.ks-alarm.de +++

Thomas Kellner & Bernd Schwendner GbR
Großgründlacher Hauptstr. 11, 90427 Nürnberg
Telefon 0911-303837
E-Mail info@fsnord.com

Sie möchten

Vermieten & Verkaufen?

Ich berate Sie kostenlos und kompetent!

Nehmen Sie Kontakt zu mir auf!

EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Manfred Eichhammer

Boxdorfer Hauptstr. 2
90427 Nürnberg

Telefon: **+49 911 30721660**
Mobil: +49 163 3303986

me@eichhammer-immobilien.de
www.eichhammer-immobilien.de

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

90766 **Fürth**,
Friedrich-Ebert-Straße 11
☎ 0911 - 77 15 30

Jederzeit
für Sie
erreichbar

Wir helfen weiter

beratung@bestattungen-forstmeier.de www.bestattungen-forstmeier.de

Großgründlacher
Hauptstraße 23
90427 Nürnberg
Naturheilpraxis im Baderhaus

- Sprechzeiten nach Vereinbarung -

Heilpraktikerin
Evelyn Mündörfer

Tel. 0911 - 34 74 414
Fax. 0911 - 93 60 339

- klassische Homöopathie
- Wirbelsäulenbehandlung
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduzierung

Friseursalon Krehan
Damen, Herren und Kinder

Großgründlacher Hauptstraße 19
90427 Nürnberg
0911 / 30 70 9595

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

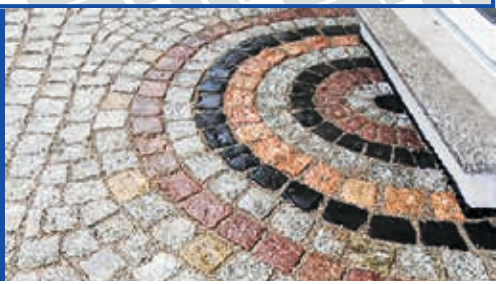
GRIES

Pflasterbau
Hochbau
Meisterbetrieb

Natursteinpflaster
Verbundsteine
Garagen
Zäune
Terrassen

90427 Nürnberg · Aschaffenburger Str. 3
☎ (09 11) 30 36 36
Telefax (09 11) 30 36 35

www.gries-pflaster-bau.de
info@gries-pflaster-bau.de



BESTATTUNGEN SÜLZEN

MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN

BESTATTUNGSVORSORGE

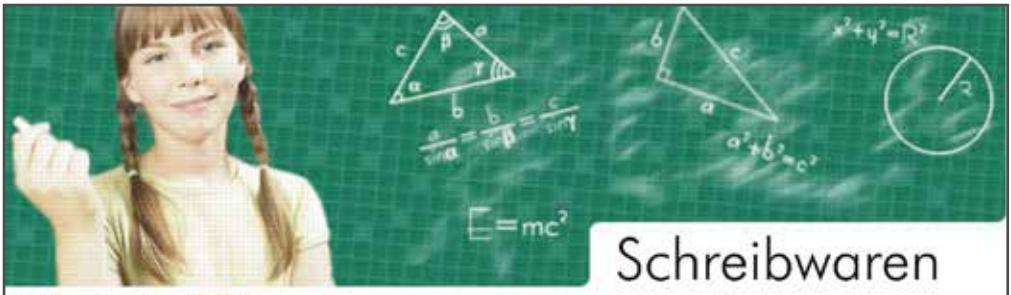
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.

ERLANGEN
Zimmermannsgasse 1a
91058 Erlangen/Bruck
Telefon 09131-28 28 0

BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstraße 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich.
info@bestattungen-suelzen.de
www.bestattungen-suelzen.de



Schulbedarf
Bürobedarf
Zeitschriften
Bücher
Passbilder
Kopieren
Spielwaren
Fotoarbeiten
Reinigungsannahme
Schuhreparaturannahme
Süßwaren
Geschenkartikel
Bastelartikel

Schreibwaren
Frieda Brunner
Großgründlacher Hauptstr. 24a
90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 30 32 16
www.frieda-brunner.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-12:30 Uhr
und 14:00-18:00 Uhr
Sa. 8:00-12:30 Uhr

Kerstin`s Blütenzauber

Großgründlacher Hauptstraße 24
90427 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 3 07 25 61
Fax: 09 11 / 3 07 25 62
eMail: Gartenzwerch@web.de

Wir danken unseren Kunden für 12 Jahre Treue.
Bis einschließlich 24. Dezember 2016
sind wir wie gewohnt für Sie da.

Viele Dekoartikel sind reduziert.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08.30 h - 13.30 h
15.00 h - 18.00 h
Samstag 08.30 h - 13.00 h

Alles gute für die
Zukunft wünscht
Kerstin Schaller

Der Heinzelmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

Reparaturen gibt es immer - nicht immer aber den dafür notwendigen Handwerker. Und genau hier möchte ich die Lücke schließen und Ihnen meine Leistungen anbieten.

Arbeiten im Haus
Malerarbeiten (ausbessern). Montagearbeiten wie Schalter, Lampen, Waschbeckenarmaturen erneuern o. abdichten, Reparatur von Stühlen, Tischen, Betten etc., Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster, Türen, Heizkörper, Teppichboden, Gardinen usw.

Garten und Außenbereich
Alle regelmässig anfallenden Arbeiten wie: Bepflanzungen, Heckenschneiden, Rasenmähen, Laub entfernen, Holzzäune reparieren bzw. streichen, Terrasse u. Gehwege mit Hochdruckreiniger säubern. Unkraut entfernen. Grabpflege(bepflanzen, giessen).

Rund ums Auto
Aussenpflege (polieren, wachsen), Innenreinigung (Polster, Teppich, Armaturenbrett), Aussaugen. Einbau von Zubehör (Autoradio, Sitzbezüge usw.).
Sollten Sie eine Dienstleistung vermissen, zögern Sie nicht mich anzusprechen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir die Möglichkeit geben,
Sie von meinen Leistungen zu überzeugen.
Für die Arbeitsstunde berechne ich € 20,50 + 19 % MWSt.).

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Grünewald

Festnetz: 0911 / 76 50 50, Fax: 0911 / 76 16 66, Handy: 0172 / 81 73 477
dietmar.gruenewald@t-online.de, www.bbn.at/derheinzelmann

Bestattungen Sabine Englmann

Herrnstraße 14 - 90763 Fürth
(gegenüber Hochhaus)

Telefon 0911 / 71 15 46

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar

Tätig in Fürth, Nürnberg und in den Landkreisen

Horst Tiefel
HT IMMOBILIEN

Ihre Kompetenten Immobilienberater

- **Kostenlos beraten wir seit über 35 Jahren Eigentümer bei der Vermietung und dem Verkauf Ihrer Immobilien**
- **Wir bieten zum Erwerb einer Immobilie eine unentgeltliche Baufinanzierungsberatung an**
- **Nutzen auch Sie unsere langjährige, erfolgreiche Markterfahrung**
- **Zur Vermietung suchen wir ständig:**
  1-6 Zimmer Wohnungen und Häuser
- **Zum Verkauf suchen wir für vorgemerkte Kunden:**
  Ein- und Mehrfamilienhäuser; Reihen- und Doppelhäuser; Bauplätze; Ackerland; Wiesen

Quellweg 4 90427 Nürnberg
Telefon: 0911 – 30 60 30 30 Fax: 0911 – 30 44 84
Mobil: 0177 – 35 62 75 1
E-Mail: horst.tiefel.immobilien@t-online.de
Web: www.tiefel-immobilien.eu

1. Pfarrstelle
Pfarrer Gerhard Henzler
Telefon: 0911 30 13 05
eMail: gerhard.henzler@elkb.de

Pfarrerin Silvia Henzler
Telefon: 0911 30 13 05
eMail: silvia.henzler@elkb.de

Diakonie-Verein Großgründlach e.V.
Großgründlacher Hauptstr. 37
1. Vorsitzende: Pfrin. Silvia Henzler
Bankverbindung / Spendenkonto
IBAN: DE68 7626 0451 0000 4460 50
BIC: GENO DEF1 FUE

Diakoniestation Boxdorf-Großgründlach
Großgründlacher Hauptstr. 35

Pflegedienstleitung: Karin Bleicher
Telefon: 0911 93 62 840
Telefax: 0911 93 62 841
eMail: diakoniestation-bg@nefkom.net
Notruf Diakoniestation: 0178 23 111 57
Sprechstunde: Mo.-Fr. 13:00 bis 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

2. Pfarrstelle
Pfarrerin Sibylle Stargalla
Telefon: 09131 908 14 06 (Privates Büro)
eMail: sibylle.stargalla@elkb.de

Vikar Jan Lungfiel
Telefon: 0911 30 13 05,
Tel. mobil: 0174 789 82 53
eMail: jan.lungfiel@elkb.de

Pfarramt
Birgit Hensel (Sekretärin)
Telefon: 0911 30 13 05
Telefax: 0911 936 08 43
eMail: pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de

Bürozeit: Di. / Do. / Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- in den Ferien siehe Aushang -

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Jörg Wrosch

Stellvertretender Vertrauensmann
Klaus Ernst

Kirchenpfleger
Heinz Tilgner

Öffnungszeiten der St. Laurentiuskirche

April bis Oktober
von 09:00 bis 18:00 Uhr
November bis März
von 10:00 bis 16:00 Uhr

Induktionsschleife für Hörgeräte:
Mit Ihrem Hörgerät können Sie den Gottesdienst „individuell empfangen".

Konten der Kirchengemeinde

Gaben / Spenden:
VR Meine Bank eG
IBAN: DE65 7606 9559 0000 4610 40

Kirchgeld:
VR-Bank Erlangen-Höchst.-Herz. eG
IBAN: DE98 7636 0033 0700 7090 00

WEIHNACHTS-ORATORIUM

HEINRICH FIDELIS MÜLLER (1837-1905)

18. DEZEMBER

SO

HERZLICHE EINLADUNG

MITWIRKENDE:
KIRCHENCHOR GROSSGRÜNDLACH
VERDURAS CANTANDO, KRAFTSHOF
INSTRUMENTALENESEMBLE

LEITUNG: CHRISTIANE RENTZSCH

17:00 UHR
ST. LAURENTIUS KIRCHE
GROSSGRÜNDLACH
EINTRITT FREI